



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

1565. Kurfürst Albrecht und Herzog Wilhelm von Sachsen vereinigen sich
darüber, daß das Beilager des Markgrafen Johann und der Herzogin
Margaretha endlich vollzogen werden soll, am 25. Febr. 1476.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

erfure, die seinen gnaden zu melden, vnde will solicher lehenschafft briue geben vnde nehmen, vnde alles das thun, das ein getruwer lehenmann seinem rechten lehen herrn zu thunde schuldich vnde pflichtig jst, getrewlich vnde vngeuerlich, als mir got helff vnde die heyligen. Actum Coln an der Sprew, am Sontag nach purificationis Marie, Anno domini etc. LXXVI^{ten}.

Nach dem Kurmärk. Lehn-Copialbuche XXVI, fol. 59.

1565. Kurfürst Albrecht und Herzog Wilhelm von Sachsen vereinigen sich darüber, daß das Beilager des Markgrafen Johann und der Herzogin Margaretha endlich vollzogen werden soll, am 25. Febr. 1476.

Von gots gnaden Wir Albrecht, Marggraue zu Brandenburg, kurfurst, zu Stettin, Pommern etc. Herczoge, Burggraue zu Nurnberg vnd furste zcu Rugenn vnd Wilhelm, Herczog zcu Sachssen, Landgraue in Doringen vnd Marggraue zu Miessen. Nachdem vormals durch vns bede das elich bieligen des hochgebornen fursten, hern Johannsen, Marggrauen zu Brandenburg, vnser Marggrauen Albrechts lieben sons, vnd der hochgebornen furstynn Jungfraw Margaretha, Herczogin zu Sachssin etc. vnser herczogen Wilhelms lieben tochter, bisz vf Sontag Estomichi der mindern zcal im vier- vndfubenzigsten Jare durch vnser beider schriftlich bewilligung erstreckt worden, vnd von demselben Sontag Esto michi bissher auch mit vnssern willen vfgezogen vnd verhalten ist, Bekennen wir — das wir dasselbe vnser obgnanten lieben Sons vnd tochter elich byeligen vns redlichen vrsachen, die vns dozu bewegen abermals furter erstreckt vnd vns des miteinander entlich geeinet vnd vertragen haben, das sollich beyliegen an alles lenger vshalten oder vertzichen gescheen vnde volzogen werden sol vf den schirftkunstigen Montag nach sanct Bartholomei tag in vnser Marggrauen Albrechts stad vnd Behawfung zu Berlin. So sollen vnd wollen wir herczog Wilhelm die gemeldten vnser liebe tochter vnserm liebenn Sone Marggrauen Johannsen mit hilff gots vf Sontag czitlich vor dem itzgenanten Mantage antworten in vnser Swebers Marggraue Albrechts Stad Belitz, doselbs sie sin liebe mit sampt vns vnd wer also mit vns oder vnser tochter dahin kompt, annemen vnd furter vf den obgenannten Mantag nach Bartholomei gen Berlin brengen vnd desselben nachts das beylassen volziehen, da als palde auch bezalunge des heyratgutes, verzick, widderlegung, morgingabe, uerwylunge vnd versorgnus des widerfalls der zwenzigtufent gulden ehelsteuer, alles vnd igliches nach laut der verschribunge vnd begriffunge darumb vnd daruber gescheen vnd gemacht, gantz vnd gar volzogen werden sol. — Geben vf Sontag Esto michi, Anno etc. septuagesimo sexto.

Nach dem Originale des K. Geh. Kab.-Archives.